

# rechnungswesen & controlling



## Negativzinsen: Was tun?



Seit längerem leben wir in einer Zeit von extrem tiefen und gar negativen Zinsen, in einer Zeit, in der Notenbankbilanzen durch Wertpapierkäufe ins Unermessliche aufgebläht werden. Die Massnahmen der Zentralbanken sollen die Wirtschaft mithilfe von billigem Geld ankurbeln und am Laufen halten und so auch an den Aktienmärkten für gute Stimmung sorgen. Ich bin der Ansicht, dass es dabei eher darum geht, marode Staaten vor dem Bankrott zu retten.

Für die Altersvorsorge wie auch für alle, die sparen, ist diese Zinslandschaft verheerend. So müssen auf etwas grössere Guthaben in Schweizer Franken 0,75% Negativzinsen (Euro 0,5–0,6%) bezahlt werden. Die PostFinance zum Beispiel verlangt bei Privatkonten ab einem Vermögen von CHF 250'000 (oder dem Gegenwert in

»»» Fortsetzung Seite 4

---

### Controlling

Umweltorientierte Produktlebenszyklus-  
kostenrechnung

### Rechnungslegung

IFRS Update: Die IASB Angabeninitiative –  
Wenn aus weniger mehr werden soll

### Steuern

Bildung – steuerlich geförderte Investition  
in die berufliche Zukunft

### Persönlich

Interview mit Michael Kraft,  
Leiter Bildung Kaufmännischer Verband

# Weiterbildung gestalten, die wirklich etwas bringt

Berufliche Weiterbildung ist ein ständig wachsender Markt. Das Angebot ist gross. Doch leider erreichen die meisten berufsbezogenen Trainings ihre Ziele nicht. Hier setzt «Trainingsdesign» von Anna Langheiter an, die 2017 für ihre Arbeit mit dem europäischen Trainingspreis in Gold ausgezeichnet wurde.

Trainingsdesign ist ein Prozess, der darauf abzielt, eindrückliche Lernerlebnisse zu erzeugen. Diese sollen den Trainee befähigen, ein bestimmtes Ziel zu erreichen. Das Kriterium für die Erfolgsmessung ist die sogenannte Transferwirksamkeit, also der tatsächliche Nutzen im Anwendungskontext. Für das Design erfolgreicher Trainings nennt Anna Langheiter zwei Grundprinzipien: «Aus dem Hintergrund trainieren» bedeutet, dass die Trainees so viel wie möglich selbst lernen und der Trainer so wenig wie möglich referiert. Die Faustformel liegt hier bei einem Drittel Inhaltsvermittlung und zwei Dritteln Übungszeit.

Das zweite Grundprinzip lautet «Aufs Ergebnis hin denken» – jede einzelne Aktion im Training muss auf den angestrebten Lernerfolg des Trainees einzahlen. So entsteht ein roter Faden, der sich durch den gesamten Trainingsprozess zieht. Der Designprozess selbst besteht, laut der Autorin, aus drei Schritten. Er startet mit der Trainingsbedarfsanalyse, setzt sich mit der Erarbeitung der Trainingsinhalte fort und findet in einem Pilottraining seinen Abschluss. Nicht nur diesen Prozess, sondern auch die darauffolgenden Phasen des eigentlichen Trai-



«*Trainingsdesign. Wie Sie gut durchdachte, lebendige und passgenaue Weiterbildungskonzepte entwickeln*» von Anna Langheiter, managerSeminare 2018, 352 Seiten. Eine Zusammenfassung dieses Buches und Tausender weiterer Titel finden Sie auf [www.getabstract.com](http://www.getabstract.com)

nings, des Lerntransfers und der Evaluierung handelt das Buch in allen wichtigen Aspekten ab. Dabei bleibt es keineswegs in der Theorie stecken, sondern liefert für jede Phase und jeden Aspekt des Trainings zahlreiche Beispiele, Anekdoten, Planungsvorlagen und Checklisten.

**} getabstract**  
compressed knowledge

## Exklusives Angebot für veb.ch-Mitglieder

Als veb.ch-Mitglied haben Sie ab sofort die Möglichkeit, die renommierte Handelszeitung mit einer Preisreduktion von bis zu 50% zu abonnieren.

- 50% für Print-Abo inkl. E-Paper und Zusatz-Hefte der Handelszeitung
- 25% für Digital-Abo / E-Paper der Handelszeitung

Dieses Angebot gilt nur für Neu-Abonnentinnen und -Abonnenten.

Melden Sie sich unter [www.veb.ch](http://www.veb.ch) mit Ihrem **Login (oben links)** an.

Im Mitgliederbereich finden Sie die Anleitung und den Promo-Code unter **Dokumente für Mitglieder**.

